

TERMIN

22.06.2026, 09:00 - 12:00

VERANSTALTUNGSORT

Online via Zoom, der Zugangslink wird kurzfristig ausgeschickt.

TEILNAHMEBEITRAG

120 €

ANMELDUNG

Bitte melde dich bis spätestens
08.06.2026 an.

KONTAKT

Diakonie Eine Welt - Akademie
Steinergasse 3/12, 1170 Wien
dew-akademie@diakonie.at
<https://dew-akademie.at>

KI-Tools in der Praxis: Le Chat als europäische Alternative zu ChatGPT

Le Chat ist ein leistungsfähiges, europäisches KI-Tool des französischen Unternehmens Mistral AI. Es gilt als gute Alternative zu ChatGPT und unterstützt bei einer Vielzahl alltäglicher Aufgaben: Texte verfassen und überarbeiten, Inhalte zusammenfassen, recherchieren, übersetzen und strukturieren – direkt im Browser ohne Installation, auf Deutsch und vielen weiteren Sprachen. Das Tool respektiert europäische Rechte und beinhaltet viele kostenlose Funktionen.

Inhalte

- Grundlagen: Erste Schritte & Orientierung in der Benutzeroberfläche
- Richtiges Prompten: Wie formuliere ich Anfragen, um präzise Ergebnisse zu erhalten?
- Praktische Anwendungen wie etwa:
 - Texte zusammenfassen und analysieren
 - Ideen generieren und strukturieren
 - Dokumente und E-Mails optimieren
 - Präsentationen erstellen
 - Gestaltung und Nutzung von Agenten
 - Arbeiten mit Bibliotheken und Wissensdatenbanken

Um die Schulung optimal zu nutzen, bringen Sie gerne eine aktuelle Fragestellung mit, beispielsweise einen langen Text, den Sie zusammenfassen möchten, eine schwierige E-Mail, die Sie schreiben müssen, oder ein Thema, zu dem Sie Informationen suchen. Wir probieren dies direkt live mit LeChat aus.

Zielgruppe

Alle Interessierten, die über grundlegende KI-Kenntnisse verfügen und Tools effizient in ihren Arbeitsalltag integrieren möchten.

Voraussetzung

Bitte registrieren Sie sich bereits vorab bei Le Chat unter <https://chat.mistral.ai/chat>

Referentin



Mag.a Nina Hechenberger

Mag.a Nina Hechenberger ist eine leidenschaftliche Brückenbauerin zwischen Non-for-Profit Organisationen und der Welt der Technik und Digitalisierung. Nach fast zwei Jahrzehnten in leitenden Positionen im Bereich der Entwicklungszusammenarbeit und humanitären Hilfe entschied sie sich 2024 für ein Sabbatical, um ihr Wissen gezielt in den Gebieten der digitale (Unternehmens-) Transformation und Künstliche Intelligenz zu vertiefen.

Neben einer Ausbildung im Bereich Digital Management, war sie Teilnehmerin der Initiative She goes Digital, absolvierte das Boost Camp der New IT Girls sowie eine Ausbildung zur Lead Assessor in AI Ethics. Als LEA Rolemodel ermutigt sie junge Frauen und Mädchen dazu, ihren eigenen Weg zu gehen und macht anhand ihres eigenen, nicht linearen Lebenslaufs sichtbar, dass Karrierewege vielfältig und individuell sind.

Aus diesen Erfahrungen wuchs die Vision, soziale Gerechtigkeit und Digitalisierung aktiv zu verbinden. Als Gründerin des Vereins fair-digital.at setzt sie sich nun dafür ein, digitale Zugänge und Technologien fair, inklusiv und wertebasiert zu gestalten. Mit ihrer Arbeit schlägt sie Brücken zwischen klassischen NGOs, der Digitalwirtschaft und sozialen Innovationen – und begleitet Organisationen und Projekte dabei, digitale und soziale Transformation gemeinsam zu denken und umzusetzen.